

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 1 von 3



Vertragsnummer: **XIV 14**

Vermittlernummer: _____

Ich, der Unterzeichnende (nachfolgend: „Anleger“)

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		Geburtsdatum	
PLZ	Ort	Staatsangehörigkeit	
Wohnsitzfinanzamt		Steueridentifikationsnummer	
E-Mail-Adresse		Telefon	
IBAN		BIC	

biете hiermit der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an. Vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechtes bin ich sechs Wochen ab Unterzeichnung dieser Erklärung an mein Angebot („Vertragserklärung“) gebunden. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme der von mir unterschriebenen Beitrittserklärung seitens der MIG Beteiligungstreuhand GmbH wirksam. Für die Beteiligung gelten die Vertragsbedingungen des Muster-Treuhandvertrags, die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Anlagebedingungen für die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, die jeweils im Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden „Verkaufsprospekt“) abgedruckt sind. Mit Abschluss des Treuhandvertrags beauftrage ich die MIG Beteiligungstreuhand GmbH als Treuhänderin im eigenen Namen, aber für meine Rechnung, eine Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Pullach, zu folgenden Konditionen zu übernehmen und zu halten:

Capital Call , 5 x zu je (jeweils zzgl. 4,5 % Agio) € _____ (fällig am 30.06.2018, 30.06.2019, 30.06.2020, 30.06.2021 und 30.06.2022)	Insgesamt: € _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Startkapitalzahlung	€ _____ € 2.500,00 (zzgl. 4,5 % Agio)
Optional: Zusätzliche Startkapitalzahlung (i.H.v. 1 x Capital Call; zugleich Betrag einer etwaigen Gutschrift auf die Einlageverpflichtung als Bonus bei vertragsgemäßer Einzahlung)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Schlusszahlung (i.H.v. 1 x Capital Call oder i.H.v. 2 x Capital Call; grds. fällig am 30.06.2023)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Zeichnungssumme / Einlageverpflichtung (Kapitalanteil, teilbar durch 100, mind. € 20.000,-)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
	€ _____ (inkl. 4,5 % Agio)

Die Startkapitalzahlung und ggf. die Zusätzliche Startkapitalzahlung (jeweils zzgl. Agio), werde ich innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Erhalt der Annahmeerklärung auf das Einlageeinzahlungskonto der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG bei der **Commerzbank AG, IBAN: DE39 6904 0045 0274 9414 00, BIC: COBADEFFXXX**, unter Angabe meiner oben rechts angegebenen **Vertragsnummer** überweisen. Die Capital Calls und die Schlusszahlung werde ich bei Fälligkeit auf vorstehendes Einlageeinzahlungskonto überweisen. Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich, mein oben genanntes Konto zu vermerken.

Der Anleger berechtigt hiermit die Fondsgesellschaft, Ausschüttungsverrechnungen i.S.d. § 7 Ziff. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrages solange und soweit jeweils vollständig vorzunehmen, bis alle Einlage- und Agiozahlungsverpflichtungen des Anlegers vollständig erfüllt sind. Dies gilt bis auf schriftlichen Widerruf durch den Anleger gegenüber der Fondsgesellschaft.

Um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung sowie meine Betreuung im Sinne dieses Vertrages durchführen und weiter verbessern zu können, willige ich in die Speicherung, Nutzung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die MIG Beteiligungstreuhand GmbH ein. Hiervon umfasst sind die in der Beitrittserklärung der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bestandsdaten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie beispielsweise solchen des Geldwäschegesetzes oder der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH die vorgenannten Daten an die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) MIG Verwaltungs AG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, die HMW Innovations AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die FinTex Consulting GmbH, Ergoldinger Str. 2a, D-84030 Landshut und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstr. 24, D-60311 Frankfurt am Main, weitergeben. Im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke können die Daten – soweit für die Vertragsdurchführung erforderlich – an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Etwaige Änderungen meiner personenbezogenen Daten werde ich der MIG Beteiligungstreuhand GmbH unverzüglich mitteilen.

_____	X
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.	
_____	_____
Ort, Datum	MIG Beteiligungstreuhand GmbH

Exemplar für Treuhandgesellschaft

MIG 14 / ZS V1 / 07-16

HANSETRUST - Der AIF Spezialist
 Schaarsteinwegsrücke 2 - 20459 Hamburg
 TEL 040.688 743 47 | FAX 040.688 743 67
 WWW.HANSETRUST.DE
 by NEWPORT ASSET FINANCE



Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 1 von 3

Vertragsnummer: **XIV 14**

Vermittlernummer: _____

Ich, der Unterzeichnende (nachfolgend: „Anleger“)

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		Geburtsdatum	
PLZ	Ort	Staatsangehörigkeit	
Wohnsitzfinanzamt		Steueridentifikationsnummer	
E-Mail-Adresse		Telefon	
IBAN		BIC	

biere hiermit der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an. Vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechtes bin ich sechs Wochen ab Unterzeichnung dieser Erklärung an mein Angebot („Vertragserklärung“) gebunden. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme der von mir unterschriebenen Beitrittserklärung seitens der MIG Beteiligungstreuhand GmbH wirksam. Für die Beteiligung gelten die Vertragsbedingungen des Muster-Treuhandvertrags, die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Anlagebedingungen für die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, die jeweils im Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden „Verkaufsprospekt“) abgedruckt sind. Mit Abschluss des Treuhandvertrags beauftrage ich die MIG Beteiligungstreuhand GmbH als Treuhänderin im eigenen Namen, aber für meine Rechnung, eine Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Pullach, zu folgenden Konditionen zu übernehmen und zu halten:

Capital Call , 5 x zu je (jeweils zzgl. 4,5 % Agio) € _____ (fällig am 30.06.2018, 30.06.2019, 30.06.2020, 30.06.2021 und 30.06.2022)	Insgesamt: € _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Startkapitalzahlung	€ _____ € 2.500,00 (zzgl. 4,5 % Agio)
Optional: Zusätzliche Startkapitalzahlung (i.H.v. 1 x Capital Call; zugleich Betrag einer etwaigen Gutschrift auf die Einlageverpflichtung als Bonus bei vertragsgemäßer Einzahlung)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Schlusszahlung (i.H.v. 1 x Capital Call oder i.H.v. 2 x Capital Call; grds. fällig am 30.06.2023)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Zeichnungssumme / Einlageverpflichtung (Kapitalanteil, teilbar durch 100, mind. € 20.000,-)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
	€ _____ (inkl. 4,5 % Agio)

Die Startkapitalzahlung und ggf. die Zusätzliche Startkapitalzahlung (jeweils zzgl. Agio), werde ich innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Erhalt der Annahmeerklärung auf das Einlageneinzahlungskonto der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG bei der **Commerzbank AG, IBAN: DE39 6904 0045 0274 9414 00, BIC: COBADEFFXXX**, unter Angabe meiner oben rechts angegebenen **Vertragsnummer** überweisen. Die Capital Calls und die Schlusszahlung werde ich bei Fälligkeit auf vorstehendes Einlageneinzahlungskonto überweisen. Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich, mein oben genanntes Konto zu vermerken.

Der Anleger berechtigt hiermit die Fondsgesellschaft, Ausschüttungsverrechnungen i.S.d. § 7 Ziff. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrages solange und soweit jeweils vollständig vorzunehmen, bis alle Einlage- und Agiozahlungsverpflichtungen des Anlegers vollständig erfüllt sind. Dies gilt bis auf schriftlichen Widerruf durch den Anleger gegenüber der Fondsgesellschaft.

Um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung sowie meine Betreuung im Sinne dieses Vertrages durchführen und weiter verbessern zu können, willige ich in die Speicherung, Nutzung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die MIG Beteiligungstreuhand GmbH ein. Hiervon umfasst sind die in der Beitrittserklärung der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bestandsdaten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie beispielsweise solchen des Geldwäschegesetzes oder der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH die vorgenannten Daten an die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) MIG Verwaltungs AG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, die HMW Innovations AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die FinTex Consulting GmbH, Ergoldinger Str. 2a, D-84030 Landshut und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstr. 24, D-60311 Frankfurt am Main, weitergeben. Im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke können die Daten – soweit für die Vertragsdurchführung erforderlich – an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Etwaige Änderungen meiner personenbezogenen Daten werde ich der MIG Beteiligungstreuhand GmbH unverzüglich mitteilen.

_____	X
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

_____	_____
Ort, Datum	MIG Beteiligungstreuhand GmbH

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 1 von 3

Vertragsnummer: **XIV 14**

Vermittlernummer: _____

Ich, der Unterzeichnende (nachfolgend: „Anleger“)

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		Geburtsdatum	
PLZ	Ort	Staatsangehörigkeit	
Wohnsitzfinanzamt		Steueridentifikationsnummer	
E-Mail-Adresse		Telefon	
IBAN		BIC	

biere hiermit der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an. Vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechtes bin ich sechs Wochen ab Unterzeichnung dieser Erklärung an mein Angebot („Vertragserklärung“) gebunden. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme der von mir unterschriebenen Beitrittserklärung seitens der MIG Beteiligungstreuhand GmbH wirksam. Für die Beteiligung gelten die Vertragsbedingungen des Muster-Treuhandvertrags, die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Anlagebedingungen für die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, die jeweils im Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden „Verkaufsprospekt“) abgedruckt sind. Mit Abschluss des Treuhandvertrags beauftrage ich die MIG Beteiligungstreuhand GmbH als Treuhänderin im eigenen Namen, aber für meine Rechnung, eine Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Pullach, zu folgenden Konditionen zu übernehmen und zu halten:

Capital Call , 5 x zu je (jeweils zzgl. 4,5 % Agio) € _____ (fällig am 30.06.2018, 30.06.2019, 30.06.2020, 30.06.2021 und 30.06.2022)	Insgesamt: € _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Startkapitalzahlung	€ _____ € 2.500,00 (zzgl. 4,5 % Agio)
Optional: Zusätzliche Startkapitalzahlung (i.H.v. 1 x Capital Call; zugleich Betrag einer etwaigen Gutschrift auf die Einlageverpflichtung als Bonus bei vertragsgemäßer Einzahlung)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Schlusszahlung (i.H.v. 1 x Capital Call oder i.H.v. 2 x Capital Call; grds. fällig am 30.06.2023)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
Zeichnungssumme / Einlageverpflichtung (Kapitalanteil, teilbar durch 100, mind. € 20.000,-)	€ _____ (zzgl. 4,5 % Agio)
	€ _____ (inkl. 4,5 % Agio)

Die Startkapitalzahlung und ggf. die Zusätzliche Startkapitalzahlung (jeweils zzgl. Agio), werde ich innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Erhalt der Annahmeerklärung auf das Einlageeinzahlungskonto der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG bei der **Commerzbank AG, IBAN: DE39 6904 0045 0274 9414 00, BIC: COBADEFFXXX**, unter Angabe meiner oben rechts angegebenen **Vertragsnummer** überweisen. Die Capital Calls und die Schlusszahlung werde ich bei Fälligkeit auf vorstehendes Einlageeinzahlungskonto überweisen. Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich, mein oben genanntes Konto zu vermerken.

Der Anleger berechtigt hiermit die Fondsgesellschaft, Ausschüttungsverrechnungen i.S.d. § 7 Ziff. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrages solange und soweit jeweils vollständig vorzunehmen, bis alle Einlage- und Agiozahlungsverpflichtungen des Anlegers vollständig erfüllt sind. Dies gilt bis auf schriftlichen Widerruf durch den Anleger gegenüber der Fondsgesellschaft.

Um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung sowie meine Betreuung im Sinne dieses Vertrages durchführen und weiter verbessern zu können, willige ich in die Speicherung, Nutzung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die MIG Beteiligungstreuhand GmbH ein. Hiervon umfasst sind die in der Beitrittserklärung der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bestandsdaten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie beispielsweise solchen des Geldwäschegesetzes oder der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH die vorgenannten Daten an die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) MIG Verwaltungs AG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, die HMW Innovations AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach, die FinTex Consulting GmbH, Ergoldinger Str. 2a, D-84030 Landshut und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstr. 24, D-60311 Frankfurt am Main, weitergeben. Im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke können die Daten – soweit für die Vertragsdurchführung erforderlich – an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die MIG Beteiligungstreuhand GmbH unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Etwaige Änderungen meiner personenbezogenen Daten werde ich der MIG Beteiligungstreuhand GmbH unverzüglich mitteilen.

_____	X
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

_____	_____
Ort, Datum	MIG Beteiligungstreuhand GmbH

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 2 von 3

Vertragsnummer: XIV 14

Vermittlernummer: _____

E-Mail-Korrespondenz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir alle Erklärungen und Mitteilungen der Gesellschaft, der Komplementärin, der Treuhandkommanditistin oder eines Geschäftsbesorgers der Gesellschaft, die das Gesellschaftsverhältnis oder die treuhänderisch gehaltene Kommanditbeteiligung betreffen (einschließlich insbesondere der Aufforderung zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren, der Ladung zu Gesellschaftsversammlungen und des Versands von Niederschriften der Gesellschaft) auf elektronischem Wege, durch E-Mail-Schreiben, übermittelt werden.

Ich bitte, hierbei meine angegebene E-Mail-Adresse

die E-Mail-Adresse: _____ zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Um eine Ansprache der MIG Beteiligungstreuhand GmbH im Zusammenhang mit finanzanlagebezogenen Themen zu ermöglichen, bin ich damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die von ihr beauftragten Vermittler übermittelt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) sowie zu Zwecken der Marktforschung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie können jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail (Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit per E-Mail an kundenmanagement@hmw.ag kostenfrei abbestellbar.)

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Art. 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

FinTex Consulting GmbH (Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0)871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kapitel 15) übergeben worden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 2 von 3

Vertragsnummer: XIV 14

Vermittlernummer: _____

Beitrittserklärung

E-Mail-Korrespondenz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir alle Erklärungen und Mitteilungen der Gesellschaft, der Komplementärin, der Treuhandkommanditistin oder eines Geschäftsbesorgers der Gesellschaft, die das Gesellschaftsverhältnis oder die treuhänderisch gehaltene Kommanditbeteiligung betreffen (einschließlich insbesondere der Aufforderung zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren, der Ladung zu Gesellschaftsversammlungen und des Versands von Niederschriften der Gesellschaft) auf elektronischem Wege, durch E-Mail-Schreiben, übermittelt werden.

Ich bitte, hierbei meine angegebene E-Mail-Adresse

die E-Mail-Adresse: _____ zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Um eine Ansprache der MIG Beteiligungstreuhand GmbH im Zusammenhang mit finanzanlagebezogenen Themen zu ermöglichen, bin ich damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die von ihr beauftragten Vermittler übermittelt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) sowie zu Zwecken der Marktforschung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie können jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail (Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit per E-Mail an kundenmanagement@hmw.ag kostenfrei abbestellbar.)

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Art. 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

FinTex Consulting GmbH (Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0)871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kapitel 15) übergeben worden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Exemplar für Anleger

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Fondsgesellschaft“)
Seite 2 von 3

Vertragsnummer: XIV 14

Vermittlernummer: _____

Beitrittserklärung

E-Mail-Korrespondenz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir alle Erklärungen und Mitteilungen der Gesellschaft, der Komplementärin, der Treuhandkommanditistin oder eines Geschäftsbesorgers der Gesellschaft, die das Gesellschaftsverhältnis oder die treuhänderisch gehaltene Kommanditbeteiligung betreffen (einschließlich insbesondere der Aufforderung zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren, der Ladung zu Gesellschaftsversammlungen und des Versands von Niederschriften der Gesellschaft) auf elektronischem Wege, durch E-Mail-Schreiben, übermittelt werden.

Ich bitte, hierbei meine angegebene E-Mail-Adresse

die E-Mail-Adresse: _____ zu verwenden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Um eine Ansprache der MIG Beteiligungstreuhand GmbH im Zusammenhang mit finanzanlagebezogenen Themen zu ermöglichen, bin ich damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die von ihr beauftragten Vermittler übermittelt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) sowie zu Zwecken der Marktforschung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie können jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail (Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit per E-Mail an kundenmanagement@hmw.ag kostenfrei abbestellbar.)

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Art. 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

FinTex Consulting GmbH (Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0)871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kapitel 15) übergeben worden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Exemplar für Vermittler

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Auslagerungsunternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche original Dokument vorgenommen.

- Personalausweis Reisepass

Ausstellende Behörde	_____	Ausweisnummer	_____
Land	_____	Ausgestellt am	_____
Geburtsort	_____	Gültig bis	_____

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage: ja nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

- Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.
 Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von

Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

- Ich übe derzeit ein wichtiges politisches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.
 Ich bin ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

*Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer „PEP“:

- Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.
 Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 4 Abs. 6 S. 1 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Vermittlers

	Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Auslagerungsunternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche original Dokument vorgenommen.

- Personalausweis Reisepass

Ausstellende Behörde	_____	Ausweisnummer	_____
Land	_____	Ausgestellt am	_____
Geburtsort	_____	Gültig bis	_____

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage: ja nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

- Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.
 Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von

 Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

- Ich übe derzeit ein wichtiges politisches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.
 Ich bin ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

*Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer „PEP“:

- Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.
 Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 4 Abs. 6 S. 1 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Vermittlers

 Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Auslagerungsunternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche original Dokument vorgenommen.

- Personalausweis Reisepass

Ausstellende Behörde	_____	Ausweisnummer	_____
Land	_____	Ausgestellt am	_____
Geburtsort	_____	Gültig bis	_____

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage: ja nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

- Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.
 Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von

 Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

- Ich übe derzeit ein wichtiges politisches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.
 Ich bin ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnerin gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

*Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer „PEP“:

- Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.
 Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 4 Abs. 6 S. 1 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Vermittlers

 Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

Vielen Dank für die Übersendung Ihrer Beitrittserklärung zum Erwerb eines Fondsanteils an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG.

Für die Überweisung des Gesamteinlagebetrages an die o. g. Gesellschaft, möchten wir Sie bitten einen Überweisungsträger Ihrer Hausbank zu verwenden.

Bankverbindung:

Begünstigter: MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG

Verwendungszweck:

IBAN: DE39 6904 0045 0274 9414 00

BIC/SWIFT: COBADEFFXXX

Mandat für das SEPA-Basislastschriftverfahren

MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach

Gläubiger-Identifikationsnummer DE83 ZZZ 00001929648

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- wiederkehrende Zahlungen

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Mein Kreditinstitut (Name)

Mein Kreditinstitut (BIC - acht oder elf Stellen)

D E

Meine IBAN

Meine Kontonummer (max. 10 Stellen)

Bankleitzahl

Datum, Ort und Unterschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Einzugsermächtigung

Name

Vorname

wohnhaft in

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

ggf. relevante frühere berufliche Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank/
Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Ausbildung/berufliche Qualifikation

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben zusammengefasst. Die Gespräche dauerten insgesamt _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen, Widerrufsbelehrung und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____

z. B. besondere persönliche Situation wie Eintritt ins Berufsleben oder Eheschließung, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünsche** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage **ohne vorherige Beratung** durch den Vermittler anstrebe.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen dürfe. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen ist**, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Name

Vorname

wohnhaft in

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

ggf. relevante frühere berufliche Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank/
Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Ausbildung/berufliche Qualifikation

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben zusammengefasst. Die Gespräche dauerten insgesamt _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen, Widerrufsbelehrung und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____

z. B. besondere persönliche Situation wie Eintritt ins Berufsleben oder Eheschließung, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünsche** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage **ohne vorherige Beratung** durch den Vermittler anstrebe.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen dürfe. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen ist**, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Name

Vorname

wohnhaft in

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

ggf. relevante frühere berufliche Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank/
Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Ausbildung/berufliche Qualifikation

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben zusammengefasst. Die Gespräche dauerten insgesamt _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen, Widerrufsbelehrung und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____

z. B. besondere persönliche Situation wie Eintritt ins Berufsleben oder Eheschließung, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünsche** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage **ohne vorherige Beratung** durch den Vermittler anstrebe.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen dürfe. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen ist**, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 11 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil (mindestens € 20.000,00, höhere Beteiligungen müssen ganzzahlig durch 100 teilbar sein) und dem Ausgabeaufschlag zusammen, der bis zu 4,5 % des Kapitalanteils betragen kann. Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können. So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder ein direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 11.2. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit dem Vertrieb der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Innovations AG) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 5,25 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 5,25 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag). Die HMW Innovations AG erhält zusätzlich zu diesen Provisionen den Ausgabeaufschlag, der bis zu 4,5 % des vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kapitalanteils betragen kann. Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,25 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft und den in einem Geschäftsjahr an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 11.3.2. des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Ausgabeaufschlag kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Innovations AG erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,0 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 11.3.3. verwiesen). Der jeweilige Vermittler ist an der Transaktionsgebühr der HMW Innovations AG mit beteiligt, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätzen bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler entfallenden Transaktionsgebühr kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Innovations AG vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Transaktionsgebühr gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Innovations AG bestritten. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht desweiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Innovations AG zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

Exemplar für Treuhandgesellschaft

Informations- und Beratungsprotokoll

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 11 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil (mindestens € 20.000,00, höhere Beteiligungen müssen ganzzahlig durch 100 teilbar sein) und dem Ausgabeaufschlag zusammen, der bis zu 4,5 % des Kapitalanteils betragen kann. Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können. So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder ein direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 11.2. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit dem Vertrieb der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Innovations AG) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 5,25 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 5,25 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag). Die HMW Innovations AG erhält zusätzlich zu diesen Provisionen den Ausgabeaufschlag, der bis zu 4,5 % des vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kapitalanteils betragen kann. Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,25 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft und den in einem Geschäftsjahr an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 11.3.2. des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Ausgabeaufschlag kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Innovations AG erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,0 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 11.3.3. verwiesen). Der jeweilige Vermittler ist an der Transaktionsgebühr der HMW Innovations AG mit beteiligt, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätzen bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler entfallenden Transaktionsgebühr kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Innovations AG vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Transaktionsgebühr gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Innovations AG bestritten. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht desweiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Innovations AG zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

Exemplar für Anleger

Informations- und
Beratungsprotokoll

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 11 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil (mindestens € 20.000,00, höhere Beteiligungen müssen ganzzahlig durch 100 teilbar sein) und dem Ausgabeaufschlag zusammen, der bis zu 4,5 % des Kapitalanteils betragen kann. Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können. So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder ein direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 11.2. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit dem Vertrieb der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Innovations AG) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 5,25 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 5,25 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag). Die HMW Innovations AG erhält zusätzlich zu diesen Provisionen den Ausgabeaufschlag, der bis zu 4,5 % des vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kapitalanteils betragen kann. Die HMW Innovations AG erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,25 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft und den in einem Geschäftsjahr an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 11.3.2. des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Ausgabeaufschlag kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Ausgabeaufschlag) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Innovations AG erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,0 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 11.3.3. verwiesen). Der jeweilige Vermittler ist an der Transaktionsgebühr der HMW Innovations AG mit beteiligt, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätzen bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler entfallenden Transaktionsgebühr kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Innovations AG vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Transaktionsgebühr gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Innovations AG bestritten. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht desweiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Innovations AG zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

Exemplar für Vermittler

Informations- und Beratungsprotokoll

I. Kenntnisse und Erfahrungen des Anlegers in Bezug auf Kapitalanlagen

Es liegen Kenntnisse/ Erfahrungen in folgenden Geschäften vor: *	Kenntnisse			Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p.a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p.a.	
	Sehr gut	Mittel	Wenig	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter 10.000 €	Über 10.000 €
<input type="radio"/> Anleihen										
<input type="radio"/> Rentenfonds										
<input type="radio"/> Aktien										
<input type="radio"/> Zertifikate/ strukturierte Anleihen										
<input type="radio"/> Optionsscheine										
<input type="radio"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung im Venture Capital Bereich										
<input type="radio"/> Sonstiges:										

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. Risikobereitschaft für die Kapitalanlage

- konservativ: Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.

- risikobewusst: Sicherheit und Liquidität werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.

- risikobereit: Sicherheit und Liquidität werden (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

- spekulativ: Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

I. Kenntnisse und Erfahrungen des Anlegers in Bezug auf Kapitalanlagen

Es liegen Kenntnisse/ Erfahrungen in folgenden Geschäften vor: *	Kenntnisse			Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p.a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p.a.	
	Sehr gut	Mittel	Wenig	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter 10.000 €	Über 10.000 €
<input type="radio"/> Anleihen										
<input type="radio"/> Rentenfonds										
<input type="radio"/> Aktien										
<input type="radio"/> Zertifikate/ strukturierte Anleihen										
<input type="radio"/> Optionsscheine										
<input type="radio"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung im Venture Capital Bereich										
<input type="radio"/> Sonstiges:										

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. Risikobereitschaft für die Kapitalanlage

- konservativ: Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.

- risikobewusst: Sicherheit und Liquidität werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.

- risikobereit: Sicherheit und Liquidität werden (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

- spekulativ: Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

I. Kenntnisse und Erfahrungen des Anlegers in Bezug auf Kapitalanlagen

Es liegen Kenntnisse/ Erfahrungen in folgenden Geschäften vor: *	Kenntnisse			Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p.a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p.a.	
	Sehr gut	Mittel	Wenig	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter 10.000 €	Über 10.000 €
<input type="radio"/> Anleihen										
<input type="radio"/> Rentenfonds										
<input type="radio"/> Aktien										
<input type="radio"/> Zertifikate/ strukturierte Anleihen										
<input type="radio"/> Optionsscheine										
<input type="radio"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung										
<input type="radio"/> Geschlossene Investmentfonds/ Unternehmerische Beteiligung im Venture Capital Bereich										
<input type="radio"/> Sonstiges:										

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. Risikobereitschaft für die Kapitalanlage

- konservativ: Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.

- risikobewusst: Sicherheit und Liquidität werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.

- risikobereit: Sicherheit und Liquidität werden (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

- spekulativ: Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

III. Anlageziele (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(Mehrfachnennung möglich)

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Zielsparen
- Sonstige: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. Vermögensverhältnisse des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

		Höhe in Euro
Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	
	Kapitalanlagen	
	Immobilienvermögen	
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	
	Summe	
Verbindlichkeiten	z. B.	
	Hypotheken/Grundschulden	
	Kredite	
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> jährlich	z. B.	
	Netto Gehalt	
	Rente	
	Kapitaleinkünfte	
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> jährlich	z. B.	
	Lebenshaltung	
	Miete	
	Kredite	
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	
	Summe	
Überschuss <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> jährlich	Einkünfte/Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	

III. Anlageziele (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(Mehrfachnennung möglich)

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Zielsparen
- Sonstige: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. Vermögensverhältnisse des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

		Höhe in Euro
Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	
	Kapitalanlagen	
	Immobilienvermögen	
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	
	Summe	
Verbindlichkeiten	z. B.	
	Hypotheken/Grundschulden	
	Kredite	
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen	z. B.	
	Netto Gehalt	
	Rente	
	Kapitaleinkünfte	
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen	z. B.	
	Lebenshaltung	
	Miete	
	Kredite	
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	
	Summe	
Überschuss		
	Einkünfte/Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	

Exemplar für Anleger

III. Anlageziele (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(Mehrfachnennung möglich)

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Zielsparen
- Sonstige: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. Vermögensverhältnisse des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

		Höhe in Euro
Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	
	Kapitalanlagen	
	Immobilienvermögen	
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	
	Summe	
Verbindlichkeiten	z. B.	
	Hypotheken/Grundschulden	
	Kredite	
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen	z. B.	
	Netto Gehalt	
	Rente	
	Kapitaleinkünfte	
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	
	Summe	
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen	z. B.	
	Lebenshaltung	
	Miete	
	Kredite	
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	
	Summe	
Überschuss		
	Einkünfte/Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	

Exemplar für Vermittler

V. Weitere Angaben zur persönlichen Situation des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

(Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!)

VI. Finanzanlagen die Gegenstand der Beratung waren (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)

Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. Wesentliche Anliegen des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Wesentliche Anliegen des Anlegers (nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)	Gewichtung der Anliegen (einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)
(z. B. langfristige Anlage, Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, wobei regelmäßige Ausschüttungen nicht im Vordergrund stehen)	(z. B. sehr hoch/wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)
Sonstige Anliegen des Anlegers	

VIII. Empfehlungen des Vermittlers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage

Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger:

V. Weitere Angaben zur persönlichen Situation des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

(Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!)

VI. Finanzanlagen die Gegenstand der Beratung waren (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)

Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. Wesentliche Anliegen des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Wesentliche Anliegen des Anlegers (nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)	Gewichtung der Anliegen (einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)
(z. B. langfristige Anlage, Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, wobei regelmäßige Ausschüttungen nicht im Vordergrund stehen)	(z. B. sehr hoch/wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)
Sonstige Anliegen des Anlegers	

Exemplar für Anleger

Informations- und Beratungsprotokoll

VIII. Empfehlungen des Vermittlers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage

Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger:

V. Weitere Angaben zur persönlichen Situation des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

(Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!)

VI. Finanzanlagen die Gegenstand der Beratung waren (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)

Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. Wesentliche Anliegen des Anlegers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Wesentliche Anliegen des Anlegers <small>(nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)</small>	Gewichtung der Anliegen <small>(einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)</small>
<small>(z. B. langfristige Anlage, Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, wobei regelmäßige Ausschüttungen nicht im Vordergrund stehen)</small>	<small>(z. B. sehr hoch/wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)</small>
Sonstige Anliegen des Anlegers	

Exemplar für Vermittler

Informations- und Beratungsprotokoll

VIII. Empfehlungen des Vermittlers (nur für den Fall der Anlageberatung auszufüllen)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage

Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger:

IX. Interessenkollisionen

Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG erhalten für die jeweils vertriebenen Finanzprodukte Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Finanzprodukte abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Finanzprodukte, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird im Übrigen auf die Ausführungen in Kapitel 7.5. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. Risikohinweise

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital- oder Private-Equity-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kapitel 5 (S. 15 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 15 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf Seite 22 f. des Verkaufsprospekts Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf S. 27 des Verkaufsprospekts (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2029. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Vermögensanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Vermögensanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kapitel 12 wird verwiesen.
- Zwischen der bestellten Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) und der für die Fondsgesellschaft bestellten Verwahrstelle (Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA) wurde eine Haftungsbefreiung der Verwahrstelle für den Fall vereinbart, dass verwahrte Finanzinstrumente bei einem von der Verwahrstelle eingeschalteten Unterverwahrer abhanden kommen und die in § 88 Abs. 4 KAGB hierfür erforderlichen weiteren Voraussetzungen vorliegen. Von der Möglichkeit der Unterverwahrung, die an die Voraussetzungen des § 82 KAGB geknüpft ist, hat die Verwahrstelle bislang keinen Gebrauch gemacht. Auf die diesbezüglichen Ausführungen und Risikohinweise im Verkaufsprospekt (Kapitel 10.2. und Kapitel 5.1.1.) wird ergänzend Bezug genommen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Exemplar für Treuhandgesellschaft

Informations- und Beratungsprotokoll

IX. Interessenkollisionen

Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG erhalten für die jeweils vertriebenen Finanzprodukte Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Finanzprodukte abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Finanzprodukte, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird im Übrigen auf die Ausführungen in Kapitel 7.5. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. Risikohinweise

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital- oder Private-Equity-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kapitel 5 (S. 15 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 15 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf Seite 22 f. des Verkaufsprospekts Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf S. 27 des Verkaufsprospekts (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2029. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Vermögensanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Vermögensanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kapitel 12 wird verwiesen.
- Zwischen der bestellten Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) und der für die Fondsgesellschaft bestellten Verwahrstelle (Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA) wurde eine Haftungsbefreiung der Verwahrstelle für den Fall vereinbart, dass verwahrte Finanzinstrumente bei einem von der Verwahrstelle eingeschalteten Unterverwahrer abhanden kommen und die in § 88 Abs. 4 KAGB hierfür erforderlichen weiteren Voraussetzungen vorliegen. Von der Möglichkeit der Unterverwahrung, die an die Voraussetzungen des § 82 KAGB geknüpft ist, hat die Verwahrstelle bislang keinen Gebrauch gemacht. Auf die diesbezüglichen Ausführungen und Risikohinweise im Verkaufsprospekt (Kapitel 10.2. und Kapitel 5.1.1.) wird ergänzend Bezug genommen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Exemplar für Anleger

Informations- und
Beratungsprotokoll

IX. Interessenkollisionen

Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG erhalten für die jeweils vertriebenen Finanzprodukte Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Innovations AG haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Finanzprodukte abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Finanzprodukte, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird im Übrigen auf die Ausführungen in Kapitel 7.5. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. Risikohinweise

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital- oder Private-Equity-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kapitel 5 (S. 15 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 15 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf Seite 22 f. des Verkaufsprospekts Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf S. 27 des Verkaufprospekts (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2029. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Vermögensanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Vermögensanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kapitel 12 wird verwiesen.
- Zwischen der bestellten Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) und der für die Fondsgesellschaft bestellten Verwahrstelle (Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA) wurde eine Haftungsbefreiung der Verwahrstelle für den Fall vereinbart, dass verwahrte Finanzinstrumente bei einem von der Verwahrstelle eingeschalteten Unterverwahrer abhanden kommen und die in § 88 Abs. 4 KAGB hierfür erforderlichen weiteren Voraussetzungen vorliegen. Von der Möglichkeit der Unterverwahrung, die an die Voraussetzungen des § 82 KAGB geknüpft ist, hat die Verwahrstelle bislang keinen Gebrauch gemacht. Auf die diesbezüglichen Ausführungen und Risikohinweise im Verkaufsprospekt (Kapitel 10.2. und Kapitel 5.1.1.) wird ergänzend Bezug genommen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Exemplar für Vermittler

Informations- und
Beratungsprotokoll

XI. Aushändigungen

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters vor Erstvermittlung/-beratung in Form von:

_____, übergeben am _____

- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

- Verkaufsprospekt MIG Fonds 14 (einschließlich des Gesellschaftsvertrags, des Treuhandvertrags, der Anlagebedingungen, der

Widerrufsbelehrung und der Verbraucherinformationen) Nr.: _____, übergeben am _____

- bzw. Verkaufsprospekt (MIG Fonds 14) gespeichert auf einem elektronischen Datenträger, auf Wunsch des Anlegers.

CD-Rom Nr. bzw. Nr. auf USB Stick _____, übergeben am _____

Der Anleger bestätigt, Zugang zu den erforderlichen technischen Mitteln zu haben, um den auf dem elektronischen Datenträger gespeicherten Verkaufsprospekt einzusehen.

- Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr. _____ bis Nr. _____, übergeben am _____

- Wesentliche Anlegerinformationen MIG Fonds 14 Ausgabe _____, übergeben am _____

- Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern für das Investmentvermögen ein Jahresbericht bereits vorliegt), übergeben am _____

Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den **Nettoinventarwert** des MIG Fonds 14.

- Durchschrift/Kopie der Beitrittserklärung mit Widerrufsbelehrung MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Durchschrift/Kopie des Informations- und Beratungsprotokolls MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Weitere Unterlagen (z. B. Pressemeldungen, Leistungsbilanzen etc.): _____

_____ übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert nicht abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater/Vermittler erfahren hat.

Ort, Datum

X

Unterschrift Berater/Vermittler

XI. Aushändigungen

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters vor Erstvermittlung/-beratung in Form von:

_____, übergeben am _____

- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

- Verkaufsprospekt MIG Fonds 14 (einschließlich des Gesellschaftsvertrags, des Treuhandvertrags, der Anlagebedingungen, der

Widerrufsbelehrung und der Verbraucherinformationen) Nr.: _____, übergeben am _____

- bzw. Verkaufsprospekt (MIG Fonds 14) gespeichert auf einem elektronischen Datenträger, auf Wunsch des Anlegers.

CD-Rom Nr. bzw. Nr. auf USB Stick _____, übergeben am _____

Der Anleger bestätigt, Zugang zu den erforderlichen technischen Mitteln zu haben, um den auf dem elektronischen Datenträger gespeicherten Verkaufsprospekt einzusehen.

- Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr. _____ bis Nr. _____, übergeben am _____

- Wesentliche Anlegerinformationen MIG Fonds 14 Ausgabe _____, übergeben am _____

- Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern für das Investmentvermögen ein Jahresbericht bereits vorliegt), übergeben am _____

Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den **Nettoinventarwert** des MIG Fonds 14.

- Durchschrift/Kopie der Beitrittserklärung mit Widerrufsbelehrung MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Durchschrift/Kopie des Informations- und Beratungsprotokolls MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Weitere Unterlagen (z. B. Pressemeldungen, Leistungsbilanzen etc.): _____

_____ übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert nicht abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater/Vermittler erfahren hat.

Ort, Datum

Unterschrift Berater/Vermittler

XI. Aushändigungen

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters vor Erstvermittlung/-beratung in Form von:

_____, übergeben am _____

- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

- Verkaufsprospekt MIG Fonds 14 (einschließlich des Gesellschaftsvertrags, des Treuhandvertrags, der Anlagebedingungen, der

Widerrufsbelehrung und der Verbraucherinformationen) Nr.: _____, übergeben am _____

- bzw. Verkaufsprospekt (MIG Fonds 14) gespeichert auf einem elektronischen Datenträger, auf Wunsch des Anlegers.

CD-Rom Nr. bzw. Nr. auf USB Stick _____, übergeben am _____

Der Anleger bestätigt, Zugang zu den erforderlichen technischen Mitteln zu haben, um den auf dem elektronischen Datenträger gespeicherten Verkaufsprospekt einzusehen.

- Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr. _____ bis Nr. _____, übergeben am _____

- Wesentliche Anlegerinformationen MIG Fonds 14 Ausgabe _____, übergeben am _____

- Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern für das Investmentvermögen ein Jahresbericht bereits vorliegt), übergeben am _____

Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den **Nettoinventarwert** des MIG Fonds 14.

- Durchschrift/Kopie der Beitrittserklärung mit Widerrufsbelehrung MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Durchschrift/Kopie des Informations- und Beratungsprotokolls MIG Fonds 14, übergeben am _____

- Weitere Unterlagen (z. B. Pressemeldungen, Leistungsbilanzen etc.): _____

_____ übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert nicht abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater/Vermittler erfahren hat.

Ort, Datum

X

Unterschrift Berater/Vermittler